



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Nüßle fordert Jones bei Snooker-WM-Qualifikationsauftakt • Vorrunden-Aus für Kahofer und Makik bei Dreiband-Team-EM • Stegmeier und Steiner bei World Billiards Matchplay Championship mit schwerem Los

09.04.2025. Snooker-Neo-Professional Florian Nüßle bekommt es heute in seiner Auftaktbegegnung bei der Snooker-WM-Qualifikation im English Institute of Sport in Sheffield mit der aktuellen Nummer 90 der Weltrangliste, dem Waliser Duane Jones zu tun. Der 23-Jährige will dabei die Gelegenheit nutzen, eine alte Rechnung zu begleichen.

„Ich habe im Vorjahr gegen ihn beim Q Tour Playoff in Sarajevo im Semifinale nach einer 3:0 Führung noch mit 3:6 verloren. Seither ist aber viel passiert und der Höhepunkt war auf meiner Seite natürlich die Qualifikation für die Main Tour in Antalya. Da ist ein Riesendruck, den ich mir auch selbst gemacht habe, von mir abgefallen.“

„Im Anschluss daran bin ich, wie auch schon nach anderen großen Erfolgen, krank geworden, was meine Vorbereitungszeit für die WM-Quali natürlich etwas reduziert hat. Meine Anreise hier her am Montag hat aber gut geklappt, ich habe hier auch direkt in der Venue schon Trainingssessions absolviert und freue mich, dass es nun endlich losgeht“ sagte Nüßle.

Bei der WM-Qualifikation werden zunächst im ersten Durchgang die Spieler, die im Ranking zwischen Platz 81 und 112 klassiert sind, den Spielern mit Rang 113 bis 144 zugelost. Die 32 Gewinner dieser Matches treffen anschließend in Runde 2 auf die im Ranking zwischen Platz 49 und 80 klassierten Spieler.

In der dritten Runde werden diesen Gewinnern die Spieler zwischen Platz 17 und 48 zugelost. Runde 4 führt dann abschließend diese Gewinner in 16 direkten Duellen zusammen bei denen die Startplätze für die WM-Endrunde im Crucible-Theatre ausgespielt werden. Alle Begegnung in allen vier Qualifikationsrunden werden im „Best of 19“ Modus in je zwei Sessions ausgetragen. Die Sessions von Florian Nüßle finden heute um 11 Uhr und 20 Uhr (jeweils MESZ) statt.

Weitere Informationenz zur WM-Qualifikation:

Duane Jones (WAL) vs. Florian Nüßle (AUT): <https://www.wst.tv/match-centre/35575ba7-f8ab-497b-b174-6dae9e847e26>

World Snooker Tour: <https://www.wst.tv/>

Österreichischer Snooker- und Billiardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Kahofer und Makik bei Dreiband-Team-EM ohne Sieg

Österreichs Dreiband Nationalteam mit Staatsmeister Arnim Kahofer und Karl Makik ist bei der Team-Europameisterschaft in Ankara in der Vorrunde ohne Matchsieg geblieben und hat unter 24 Mannschaften nur den 19. Platz belegt.

Das Duo unterlag in der Auftaktbegegnung der B-Formation Deutschlands trotz guter Siegchancen mit 0:4. Kahofer musste sich im Match auf Position 1 Tom Löwe mit 34:40 in 37 Aufnahmen geschlagen geben. Karl Makik unterlag Amir Ibraimov mit 36:40 in 34 Aufnahmen.

In der zweiten Partie gegen Vorrundengruppenfavorit Belgien war dann ebenfalls nichts zu holen. Kahofer musste den mehrfachen Dreiband-Welt- und Europameister Eddy Merckx mit 24:40 in 30 Aufnahmen ziehen lassen. Makik wurde von Peter Ceulemans mit 19:40 in 23 klar distanziert.

„Das war natürlich nicht das, was wir uns vorgestellt haben. Ich selbst habe mich im ersten Match super gefühlt und bin mit einer hohen Führung in die Pause gegangen. Dann ist aber mein Lauf gerissen und ich bin immer unsicherer geworden. Das darf nicht passieren, hat sich dann aber auch im zweiten Match weiter fortgesetzt.“



Wir versuchen jetzt beide, das hinter uns zu lassen und dann nach unserem Ruhetag im Einzel wieder mit neuer Energie reinzustrarten und abzuliefern. Da geht es für uns auch um die Erhaltung unseres WM-Startplatzes und das schaffen wir nur mit guten Ergebnissen“ erklärte Kahofer.

Titelverteidiger Deutschland A mit dem bei Dreiband Bundesligameister Pottendorf aktiven Essener Martin Horn und dem Wittener Ronny Lindemann schaffte hingegen den Viertelfinalaufstieg. Gegner ist dort heute das B-Team Griechenlands. Die weiteren Viertelfinals Spiele bestreiten Belgien A gegen Niederlande A, Frankreich A gegen Griechenland A und Türkei B gegen Niederlande B. Dem neuen Dreiband-Team-Europameister winkt ein Sportpromotionspreis von 4000 Euro.

Nach der Team-Entscheidung wird vom 10. bis 13. April die Einzelkonkurrenz ausgetragen, bei der der Schwede Torbjörn Blomdahl seinen Titel verteidigt. Neben Kahofer und Makik wird dort auch der Wiener Manfred Müller am Start sein.

Weitere Informationen:

Dreiband-Team-EM Herren: <https://www.eurobillard.org/events/ec3cnt-478.html>

Dreiband-Einzel-EM Herren: <https://www.eurobillard.org/events/ec3cind-479.html>

Livestreams: <https://tv.kozoom.com/en/event/39761>, <https://www.youtube.com/@KozoomTV>

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Europameisterschaft>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Stegmeier und Steiner mit bisher drei Satzgewinnen gegen Weltelite

Für Österreichs English-Billiards-Asse Patrick Stegmeier und Carl Walter Steiner ist nach den Irish Open die ebenfalls in der Snooker Billiards Ireland Academy in Carlow, Irland, stattfindende World Matchplay Championship der nächste Gradmesser ihrer Spielstärke auf internationalem Niveau.

Dem Duo gelangen in ihren Vorrundengruppen gegen noch stärkere Konkurrenz als bei den Irish Open in bisher fünf Spielen drei Satzgewinne. Steiner war dabei gegen die Nummer 43 der Weltrangliste, Peter Tankard, nach einer 2:1-Satzführung auf Erfolgskurs. Der Australier wendete aber in den beiden folgenden Durchgängen das Blatt und setzte sich am Ende noch mit 3:2 durch. Gegen die Nummer 5 der Weltrangliste, den Engländer Darren Clark blieb Steiner ohne Satzgewinn.

Weitere Gegner in seiner Vorrundengruppe sind heute Titelmitfavorit Pankaj Advani aus Indien und die Nummer 24 der Weltrangliste, der Australier Wayne Carey.

Stegmeier holte seinen Satzerfolg im Duell gegen den Engländer Terry McAdam, der in der World Billiards Rangliste aktuell auf Rang 31 geführt wird. Gegen den Weltranglistenführenden, Peter Gilchrist aus Singapur, sowie gegen den Engländer Phil Johnson konnte Österreichs Billiards Matchplay Meister hingegen nicht anschreiben. Der Wiener schließt seine Vorrundengruppenmatches heute gegen den starken Inder Shrikrishna Suri ab.

Bei den World Matchplay Championships werden in der Vorrundengruppenphase in jeder Begegnung fünf Sätze zu je 100 Punkten absolviert. In der ab Donnerstag stattfindenden K.-o.-Phase wird die Satzanzahl weiter erhöht bis schließlich am Freitagabend im „Best of 15“ Endspiel der neue World Billiards Matchplay Champion ermittelt wird.

Titelverteidiger ist der Engländer Dave Causier, der sich im Vorjahr im Finale mit 8:2 gegen den Inder Sourav Kothari durchsetzen konnte. Der Weltranglistenzweite war auch bei den Irish Open am vergangenen Wochenende erfolgreich.

Weitere Informationen:

Irish Open: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=446

World Matchplay: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=448

Livestream: <https://www.youtube.com/c/WorldBilliards>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>



Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits ©
entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur
Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at